

Unsere Betreuungsziele auf einem Blick

- ✓ Menschen mit Demenz brauchen eine hochwertige Betreuung und Pflege. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung sichert die Qualität unserer Arbeit.
- ✓ Unsere Fachkraft für Gerontopsychiatrie ist verantwortlich für die Umsetzung spezieller, in der Betreuung demenzerkrankter Menschen bewährter Angebote.
- ✓ Der Pflegeprozess orientiert sich nicht an Problemen und Funktionalem, sondern an der Person und ihrem Wohlbefinden und folgt somit dem personenzentrierten Ansatz. Jeder Bewohner hat eine Pflegefachkraft als feste Bezugsperson, sie steuert und verantwortet den gesamten Pflegeprozess „ihres“ Bewohners.
- ✓ Die Pflege ist aktivierend; wir erhalten und fördern die Selbstständigkeit unserer Bewohner.
- ✓ Für eine optimale Betreuung unserer Bewohner beziehen wir die Angehörigen als Partner im Pflege- und Betreuungsprozess von Anfang an mit ein.
- ✓ Ausgebildete ehrenamtliche Seniorenbegleiter bringen sich in unsere Angebote ein.



Ihre Ansprechpartner

Sophie Cammann-Haus
St. Johannisstift Paderborn
Reumontstraße 37
33102 Paderborn

Einrichtungsleitung Longinus Lomp
Telefon: (05251) 401-360
Telefax: (05251) 401-364
l.lomp@johannisstift.de

Ulrike Kamphues-Janson, Pflegedienstleitung
Telefon: (05251) 401-151
Telefax: (05251) 401-364
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Moritz Giefers, Stellv. Pflegedienstleitung
Fachkraft für Gerontopsychiatrie
Telefon: (05251) 401-152
Telefax: (05251) 401-364
m.giefers@johannisstift.de

www.johannisstift.de
blog.johannisstift.de



Fotos: Werner Krüper | Stand: 4/2019

Versorgung für Menschen mit Demenz

Das Sophie Cammann-Haus



Ausgezeichnet
mit dem Grünen
Haken

**St. Johannisstift**
Sophie Cammann-Haus

Demenz betrifft viele Menschen

Die Demenz ist eine der häufigsten Erkrankungen im Alter. Und die Zahl der demenziell erkrankten Menschen wird weiter steigen. Derzeit sind etwa eine Million Deutsche betroffen; im Jahr 2050 wird sich aufgrund der weiter steigenden Lebenserwartung die Anzahl der Menschen mit Demenz auf zwei Millionen verdoppelt haben. Ihre geistigen Funktionen wie Denken, Erinnern und Orientieren sind eingeschränkt, daher können sie ihren Alltag nicht mehr eigenständig bewältigen.

Besondere Ansprache geben und fördern

An Demenz erkrankte Menschen benötigen eine Umgebung, die Wahrnehmungsstörungen und Erinnerungsdefizite kompensieren und deren Folgen entgegenwirken kann. Genau darauf ist das Angebot im Sophie Cammann-Haus ausgerichtet. Das Sophie Cammann-Haus schafft eine fördernde Umwelt und Geborgenheit.

Die Einrichtung mit 70 Plätzen orientiert sich an modernsten Erkenntnissen. Es gibt ein gut überschaubares Wohnangebot mit emotionalen Orten. Privatheit und Begegnung sind gleichermaßen möglich. Ebenso bietet das Haus in hohem Maße Sicherheit für die Bewohner und gleichzeitig eine leichte Orientierung.



Architektur zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse

In dem dreigeschossigen, mit viel Glas gestalteten Sophie Cammann-Haus findet je Geschoss eine Wohngruppe mit 22 bis 25 Bewohnern um zwei geschützte, begrünte Lichthöfe Platz. Gemeinschaftsflächen als gesellige „Treffpunkte“ liegen in der Mitte jeder Gruppe („soziale Mitte“), wie die offene Wohnküche, der atmosphärische Wohnzimmerbereich (zum Beispiel mit Kaminzimmer, Bibliothek und Gartenzimmer) und eine großzügige Loggia.

Jedes der großzügigen Einzel- und Doppelzimmer ist mit eigenem Bad und großen Fenstern ausgestattet. Bewegungsräume und soziale Mitte ergeben einen optimalen Rundgang ohne Sackgasse mit außerordentlich guter Orientierung für die Bewohner wie Betreuer. Die großzügige Gestaltung bietet den Bewohnern viele Bewegungsmöglichkeiten.

Das Sophie Cammann-Haus ist eingebunden in das Netzwerk der Stiftung des St. Johannisstift. Das bedeutet für unsere Bewohner eine unmittelbare Nähe zu anderen Pflegeeinrichtungen vor Ort. Durch die Nähe zum Beispiel zum Krankenhaus ist eine schnelle medizinische Versorgung gewährleistet. Für kleine Einkaufswünsche sind unser Stifts-

Café und der Tante Emma Laden im Altenheim und Dietrich Bonhoeffer-Haus leicht zu erreichen.

Wer kann in das Sophie Cammann-Haus einziehen?

Wir freuen uns, wenn Sie bzw. Ihr Angehöriger in unsere Einrichtung einziehen möchten. Um einschätzen zu können, wie er bestmöglich versorgt ist und eine passende, individuelle Betreuung erhält, haben wir einige Aufnahmekriterien definiert. Dies sind unter anderem:

- ✓ Eine Demenz liegt vor, auf einer ärztlichen (besser fachärztlichen) Diagnose beruhend; eine andere psychiatrische Erkrankung sollte gegenüber der Demenz nicht im Vordergrund stehen.
- ✓ Es besteht zum Zeitpunkt der Aufnahme keine Bettlägerigkeit.
- ✓ Der Mensch ist in der Lage, zumindest teilweise aktiv oder passiv, am sozialen Gruppengeschehen teilzunehmen.
- ✓ Der Mensch ist mobil oder mobilisierbar mit Unterstützung und Zuhilfenahme von Hilfsmitteln (Rollator, Stock, Rollstuhl).
- ✓ Herausforderndes Verhalten ist nicht so stark ausgeprägt, dass es sich nicht beeinflussen lässt.

DEMENZSPRECHSTUNDE

Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr bieten wir für Menschen mit Demenz, für Angehörige und für alle Interessierten eine Demenzsprechstunde an (außer an Feiertagen). Darüber hinaus können Interessenten individuelle Termine nach Absprache vereinbaren.

Melden Sie sich bei Moritz Giefers:

(05251) 401-152 oder
m.giefers@johannisstift.de